

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr könnt nur mit der Yogakraft die Last eurer Verfehlungen abwerfen und euer Fehlverhalten ablegen.
- Frage:** Welcher Gedanke veranlasst Kinder, die sich für ihren Fortschritt einsetzen, ihre Bemühungen zu vernachlässigen?
- Antwort:** Wenn jemand, der sich für seinen Fortschritt einsetzt, den Gedanken hat, dass noch sehr viel Zeit verbleibt und dass er später voran galoppieren könne, dem erklärt der Vater: „Kind, der Tod ist unberechenbar.“ Wenn ihr alles auf morgen verschiebt und in der Zwischenzeit sterbt, was habt ihr dann wohl verdient? Erweist daher euch selbst und anderen so viel Wohltat wie möglich, indem ihr Shrimat befolgt. Hört nicht auf, euch einzusetzen, weil ihr darüber nachdenkt, wie viel Zeit euch noch bleibt.
- Lied:** Ehrerbietung an Shiva.....

Om Shanti. Euch Kindern ist erklärt worden, dass der Unkörperliche keine Handlungen ohne den Körperlichen ausführen kann; Er könnte Seine Rolle gar nicht spielen. Der Spirituelle Vater kommt und lehrt euch, Seine spirituellen Kinder, durch Brahmas Mund. Es gilt, mit der Yogakraft satopradhane Meister der Welt zu werden. Ihr Kinder seid euch bewusst, dass der Vater in jedem Kreislauf kommt und euch durch Brahma Raja Yoga lehrt. Er vollzieht die Gründung des ursprünglichen ewigen Dharmas der Gottheiten, d.h. Er verwandelt Menschen in Gottheiten. Die Menschen, die anfangs reine Gottheiten waren, haben sich in 84 Leben verändert und sind heute unrein. Als die Bewohner Bharats einen göttlichen Intellekt besaßen, hatten sie alles – Reinheit, Frieden und Glück. Dies ist ein Schauspiel, das 5000 Jahre dauert. Baba erklärt euch seine vollständige Berechnung, einschließlich Datum und Zeit. Niemand ist erhabener als der Unkörperliche Vater und Er ist jetzt hier und lüftet für euch die Geheimnisse des Anfangs, der Mitte und des Endes der Welt, d.h. das Geheimnis des Kalpabaumes. Bharats Gottheitenreligion ist jetzt verschwunden und nur die Denkmäler der Gottheiten sind noch da. Die Bewohner Bharats wissen, dass im Goldenen Zeitalter Lakshmis und Narayans Königreich existierte. Als man die Schriften verfasste, hat man jedoch den Fehler gemacht, Krishna im Kupfernen Zeitalter darzustellen. Nur der Vater kommt und zeigt denen den Weg nach Hause, die alles vergessen haben. Er wird „Führer in die Befreiung und in ein befreites Leben“ genannt. Nur der Eine gewährt Erlösung und ein Leben in Befreiung. Wenn in Bharat Goldenes Zeitalter ist, führt ihr ein Leben in Befreiung, während alle übrigen Seelen sich im Land der Befreiung aufhalten, in der Seelenwelt. Der Schöpfer ist nur Einer und es gibt auch nur diese eine Welt, deren Geschichte und Geographie sich ewig wiederholen. Es gibt das Goldene Zeitalter, das Silberne Zeitalter usw. und am Ende jedes Kreislaufs ist das Übergangszeitalter. Das Eisernen Zeitalter ist unrein und das Goldene Zeitalter ist rein. Bevor diese reine Welt existiert, muss das Eisernen Zeitalter enden, aber zuvor muss die Gründung des Goldenen Zeitalters stattfinden. Sie wird im Übergangszeitalter vollzogen. Gott kommt, wenn die unreine Welt gereinigt werden muss und Er zeigt euch eine leichte Methode. Er sagt: „Brecht alle Beziehungen mit eurem Körper und den körperlichen Verwandten ab, seid seelenbewusst und erinnert euch an Mich, euren Vater.“ Der Vater ist derjenige, der den Anbetern die Frucht für ihr Bhakti gibt. Er gibt ihnen Wissen und läutert sie mit der Yogakraft. Der Ozean des Wissens kommt, vermittelt Sein Wissen durch Brahmas Mund und reinigt die Unreinen. Gegenwärtig sind alle Seelen unrein und das ist der Grund, warum sie nach dem Vater rufen. Nur Er kann euch wieder rein machen. Wenn der Ganges der Läuterer wäre, warum singen die Menschen dann in ihren Liedern: „Der Läuterer ist Rama, der zur Sita gehört.“ Der Verstand sagt, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, auf jeden Fall wieder einmal kommt, um die Gründung der neuen Welt zu vollziehen und das Ende der alten Welt einzuleiten. Der Kalpabaum hat eine begrenzte Dauer. Allem, was den Zustand des Verfalls erreicht, ist tamopradhan. Diese Welt kann man nicht als die „Neue Welt“ bezeichnen. Es ist die Welt des Eisernen Zeitalters. Ihr verinnerlicht all diese Wissenspunkte, damit ihr sie anderen erklären könnt. Tragt diese Botschaft in jedes Haus. Sagt nicht: „Gott ist gekommen!“ Erklärt alles auf sehr taktvoll Weise. Ihr habt 2 Väter: Einen leiblichen Vater und den Spirituellen Vater. Zurzeit des Leides, erinnert man sich nur an den Spirituellen Vater. Im Land des Glücks erinnert sich niemand an Gott.

Im Goldenen Zeitalter, im Königreich von Lakshmi und Narayan, gibt es Frieden, Glück und Reinheit; einfach alles. Wenn ihr erst einmal das Erbe des Vaters angetreten habt, gibt es keinen Grund mehr, nach Ihm zu rufen. Das Goldene Zeitalter ist eine Welt des Glücks und der Vater hat sie nicht erschaffen, um euch Leid zu verursachen. Dieses Schauspiel ist vorherbestimmt. Diejenigen, die erst am Ende des Kreislaufs eine Rolle spielen, werden 2 oder 4 Mal wiedergeboren und halten sich die übrige Zeit im Land des Friedens auf. Es ist jedoch nicht möglich, dass irgendjemand aus dem Spiel ausscheidet. Sie verbringen möglicherweise nur 1 oder 2 Leben hier auf der Erde und die restliche Zeit halten sie sich im Land der Befreiung auf. Seelen sind Schauspieler. Einige haben eine erhabene Rolle und andere eine weniger bedeutende Rolle. Es heißt, dass niemand Gott erreichen kann. Er kommt persönlich und lüftet für euch die Geheimnisse um Seine Person und Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung. Er sagt: „Ich inkarniere in einen gewöhnlichen Körper. Es ist der Körper einer Seele, die ihre eigenen Leben nicht kennt. Ich erzähle euch die Biographie der 84 Leben, die diese Seele hier auf der Erde verbracht hat. Keine Rolle kann ausgetauscht werden, denn alles in diesem Drama ist vorbestimmt, auch wenn dies niemand begreift. Ihr könnt es verstehen, wenn ihr rein werdet und euch um Verständnis bemüht. Dafür ist es notwendig, dass man sich 7 Tage in einer Bhatthi, dem spirituellen Hochofen, aufhält. In Erinnerung daran lesen Anbeter 7 Tage lang aus der Bhagawad vor. Einige unter euch sind in der Lage, alles in nur 7 Tagen klar zu verstehen. Andere hingegen sagen, dass nichts in ihrem Gedächtnis haften bleibt. Wie können sie diese Dinge verinnerlichen, wenn es nicht ihr Schicksal ist, einen hohen Status in Anspruch zu beanspruchen? Achcha, zumindest profitieren sie in der Weise, dass sie Bürger im Goldenen Zeitalter werden und viele Untertanen werden laufend auf diese Weise erschaffen. Es erfordert allerdings Einsatz, den Status eines Herrschers in Anspruch zu nehmen. Nur wenn ihr euch an den Vater erinnert, wird die Last eurer Verfehlungen entfernt. Ob ihr das dann tut oder nicht, liegt an euch, aber es ist die Anweisung des Vaters. An etwas, was wunderschön ist, erinnert man sich doch gern, oder? Auch auf dem Weg der Anbetung flehen sie: „Oh, Läuterer, komm!“ Ihr habt Baba jetzt gefunden und Er sagt: „Erinnert euch an Mich und der Rost wird entfernt.“ Ihr könnt das Königreich nicht einfach so erhalten! Ein wenig Einsatz ist schon nötig, um Erinnerung zu haben. Nur diejenigen, die sich sehr viel an Baba erinnern, werden ihre Karmateetstufe erreichen. Andernfalls euch löst sich euer Fehlverhalten nicht auf. Nur mit der Yogakraft könnt ihr euer Verhalten ändern. Wie sind Lakshmi und Narayan so rein geworden, wenn doch am Ende des Eisernen Zeitalters niemand mehr rein ist? Dies ist die Wiederholung der Episode des Wissens der Gita. Gott Shiva spricht zu den Menschen und Er sagt: „Alle verkörperten Seelen handeln zurzeit unter dem Einfluss der Laster und Ich komme und befreie sie von ihrem Fehlverhalten. Alle Schriften Bharats gehören dem Weg der Anbetung an. Niemand weiß, was Ich tatsächlich gesagt habe. Diejenigen, die es von Mir gehört haben, haben dafür eine Belohnung erhalten, die ihnen 21 Leben lang zur Verfügung stand. Das Wissen war jedoch verschwunden. Ihr habt den Kreislauf hier auf der Erde verbracht und hört jetzt wieder diesem Wissen zu. Ihr wisst, dass ihr den Setzling pflanzt, Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Dies ist der Setzling des Baumes der Gottheiten.“ Die Menschen pflanzen ständig Setzlinge gewöhnlicher Bäume. Der Vater kommt und zeigt euch den Unterschied und ihr zeigt euren Mitmenschen den Unterschied zwischen ihrem Plan und eurem Plan. Sie haben Familienplanung, um das Wachstum der Weltbevölkerung zu stoppen. Der Vater überbringt euch die gute Nachricht, dass all die unzähligen Religionen bald enden und die Familie der Gottheiten gegründet wird. Im Goldenen Zeitalter gab es nur das Dharma der Gottheiten und keine der vielen anderen Gemeinschaften. Seht nur, wie viele Familien es jetzt allein in Bharat gibt: die Gujaratis, die Sikhs usw. Eigentlich sollte es nur 1 Familie in Bharat geben. Wenn es viele Gemeinschaften sind, entstehen unweigerlich Konflikte und Bürgerkriege. Auch innerhalb der Familien gibt es Auseinandersetzungen, wenn zwei Brüder in einer Familie möglicherweise nicht zusammen leben können und sich gegenseitig das Leben schwer machen. Selbst um das Wasserrecht streiten sie sich. Die Anhänger der Sikhreligion meinen, dass sie einer Familie, die ihrer Religion angehört, mehr Glück zuteil werden lassen sollten. Man wird zu Seinesgleichen gezogen und Andersartige werden bekämpft. Zum Ende hin werden sie alle gegeneinander kämpfen. Der Transformation muss stattfinden und die Menschen stellen so viele Bomben her. Im 2. Weltkrieg haben sie zwei dieser Bomben abgeworfen, aber jetzt haben sie sehr viele hergestellt. Dies ist eine Sache des Verstehens. Erklärt euren Mitmenschen, dass derselbe Mahabharatkrieg bald wieder stattfindet.

Sogar bedeutende Persönlichkeiten sagen, dass die ganze Welt Feuer fangen wird, wenn die Konflikte nicht gelöst werden. Ihr wisst, dass das Feuer ausbrechen wird. Der Vater gründet jetzt das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten. Raja Yoga dient der Etablierung des Goldenen Zeitalters. Jetzt ist Eisernes Zeitalter und danach muss es das Goldene Zeitalter geben. Jetzt findet der große Mahabharatkrieg statt, der das Ende des Eisernen Zeitalters bedeutet. Verinnerlicht all diese Wissenspunkte und erklärt sie dann auch euren Mitmenschen. Seid jedoch vorsichtig, denn sie gehören der gottlosen Gemeinschaft an. Zweifellos wird es jetzt Hindernisse geben – genauso wie im vorherigen Kreislauf. Dieses Drama ist vorherbestimmt und wir sind daran gebunden. Vergesst niemals die Pilgerreise der Erinnerung. Es gibt ein Lied, in dem es heißt: „Oh Reisender der Nacht, werde nicht müde.“ Niemand kann die Bedeutung dieser Worte verstehen. Die Nacht geht zu Ende und der Tag kommt. Die 2. Hälfte des Kreislaufs ist zu Ende und jetzt beginnt das Glück. Der Vater hat euch die Bedeutung von Manmanabhav erklärt. Da Krishnas Name in der Gita eingesetzt wurde, fehlt es an Kraft. Krishna kann niemals „Allmächtige Autorität“ genannt werden. Er durchläuft die vollständigen 84 Leben. Deswegen hat die Gita nicht dieselbe Kraft wie Babas Murli. Wir erweisen jetzt allen Menschen Wohltat. Diejenigen, die Wohltäter sind, werden eine Erbschaft erhalten. Ohne die Pilgerreise der Erinnerung gibt es keine Errungenschaft. Zurzeit haben alle Menschen ein Herz ohne Liebe für Gott. Sie behaupten, dass Er allgegenwärtig sei. Erklärt ihnen, dass Er der Unbegrenzte Vater ist. Die Bewohner Bharats erhalten von Ihm ihr unbegrenztes Erbe. Ihr Bewohner Bharats habt bis zu 84 Leben hier auf der Erde verbracht. Ihr hört in jedem Kreislauf diesem Wissen zu, und jetzt seht ihr die Zusammenhänge auf eine ganz reale Weise. Tag für Tag werden viele Neue zu euch kommen. Würden bedeutende Persönlichkeiten jetzt schon kommen, würde es nicht mehr lange dauern, bis sich euer Klang überall sehr schnell verbreitet und es würde Aufruhr geben. Darum geschieht alles nach und nach. Dieses Wissen ist noch inkognito und niemand kann sagen, was ihr tut. Anbetung bedeutet Leid und Wissen Glück. Nur ihr und sonst niemand wisst, wie ihr gegen Ravan kämpfen kann. Baba sagt: „Wenn ihr von tamopradhan satopradhan werdet wollt, dann erinnert euch an Mich und eure Fehlverhalten endet. Ihr werdet rein und Ich bringe euch nach Hause. Alle Seelen werden erlöst und aus Ravans Königreich befreit. Ihr sagt, dass nur die Shiv Shaktis, die Brahma Kumaris, die erhabene Welt gründen, indem sie den Shrimat des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, befolgen, genauso wie sie es im vorigen Kreislauf getan haben. Die erhabene Welt des Goldenen Zeitalters existierte vor 5000 Jahren. Seht zu, dass dies in eurem Gedächtnis haften bleibt. Wenn ihr die Hauptpunkte verinnerlicht, seid ihr in der Lage sein, auf der Pilgerreise der Erinnerung zu bleiben. Manche denken, dass immer noch Zeit verbleibt und dass sie sich auch später noch bemühen können. Der Tod ist jedoch unberechenbar. Was ist, wenn ihr morgen sterbt? Denkt daher nicht, dass ihr immer noch Zeit für einen Endspurt habt. Dieser Gedanke lässt euch nur noch tiefer fallen. Setzt euch stets so viel wie möglich ein. Jeder von euch profitiert nur für sich, indem er Shrimat befolgt. Überprüft euch, um zu sehen, wie oft ihr euch an den Vater erinnert und wieviel Dienst ihr verrichtet. Ihr seid Shiv Babas spirituelle Helfer. Ihr rettet die Seelen indem ihr ihnen zeigt, wie rein werden können. Die Last eurer Verfehlungen wird nicht leichter, wenn ihr euch an Krishna erinnert. Er war ein Prinz und erhielt im Goldenen Zeitalter seine Belohnung. Ihm gebührt kein Lob. Wie wollt ihr Gottheiten loben? Ja, die Bharatwasis feiern traditionell Krishnas Geburtstag. Sie sind dennoch immer weiter die Treppe hinabgestiegen. Es gibt gute und schlechte Menschen und jeder spielt seine individuelle Rolle. Das sind unbegrenzte Aspekte. Die großen Äste und Zweige des Kalpabaumes kann man zählen, aber die Blätter nicht. Wer will sich hinsetzen und jedes einzelne zählen? Der Vater sagt euch immer wieder, dass es gilt, sich zu bemühen. Gebt jedem die Einführung des Vaters und verbindet den Yoga eures Intellekts mit Ihm. Der Höchste Vater sagt: „Sagt allen, dass es gilt, rein zu werden, damit sie in das Land der Befreiung gehen können. Die Welt weiß nicht, was im Mahabharatkrieg geschehen wird. Dieses Opferfeuer wurde erschaffen, weil eine neue Welt benötigt wird. Es wird enden, wenn alles darin geopfert ist. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.“

Essenz für Dharna:

1. Werdet Babas wahre Helfer und dient in der Aufgabe, alle Seelen zu erlösen. Erweist jeder Seele Wohltat und gebt ihr die Einführung des Vaters.
2. Erinnert euch mit sehr viel Liebe an den wunderbarsten Vater. Bleibt unerschütterlich auf den Schienen des Dramas und habt keine Angst vor Hindernissen.

Segen: Möget ihr euer leichtes Yoga zu eurer wahren Natur werden lassen und in allen Bereichen Perfektion erlangen.

Entweder man ist Babas Kind oder nicht, und in gleicher Weise sollte die Stufe eines leichten Yogis hundertprozentig sein und alles andere beendet sein. Macht diese Bewusstseinsstufe zu eurem wahren Wesen. Einige besitzen spezielle Eigenarten und gehen diesen Weg dementsprechend, selbst gegen ihren ausdrücklichen Wunsch. Macht in gleicher Weise die Besonderheit eines „leichten Yogis“ zu eurem Wesen. „Was kann ich tun? Wie kann ich Yoga haben?“ Beendet all diese Fragen und ihr erreicht Perfektion auf allen Ebenen. Perfektion bedeutet, jenseits jeden Effekts und fehlerfrei zu sein.

Slogan: Wenn es darum geht, tolerant zu sein, dann seid glücklich und steht nicht unter Zwang.

*****Om Shanti*****